Bückeburg

Start für Bürgerkonto

[27.05.2014] Mit dem Bürgerkonto hat die Stadt Bückeburg eine neue Schnittstelle zwischen Bürger und Verwaltung geschaffen. Es dient als Auskunftssystem für Personen, die Steuern oder Gebühren an die Kommune zahlen müssen.

Mit dem Ziel, mehr Bürgernähe und optimierte interne Abläufe zu schaffen, hat die niedersächsische Stadt Bückeburg das Bürgerkonto für newsystem kommunal gestartet. Dabei handelt es sich um eine Entwicklung der Firma Itebo, die auf die Software von Infoma aufsetzt. Bürgermeister Reiner Brombach gab die Web-Anwendung jetzt offiziell frei und äußerte sich erfreut über die neue Schnittstelle zwischen Bürger und Verwaltung: „Viele Bürger erwarten von einer Kommunalverwaltung, dass sie wie ein Dienstleister funktioniert und jederzeit erreichbar ist. Insbesondere junge Menschen wählen heute eher den Weg über das Internet, als dass sie in das Rathaus kommen. Wir setzen auf stetig wachsende Akzeptanz bei unseren Bürgern und freuen uns, hier eine weitere Tür geöffnet zu haben.“ Den neuen Service kann jeder nutzen, der bei der Kommune steuer- oder abgabenpflichtig ist. Er gewährt unter anderem Einblick in die veranlagten Steuerobjekte, wie Grundbesitzabgaben, Hundesteuer oder Gewerbesteuer, sowie die daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen. Aber auch die Bereitstellung der Steuerbescheide zur Ansicht, zum Nachdruck oder zum Download gehören zum Leistungsumfang. Wie Itebo weiter mitteilt, erfolgt der Datentransfer zwischen der newsystem- und der Auskunftsdatenbank abgesichert und automatisiert. Bürger greifen über eine verschlüsselte Verbindung auf ihre Daten zu. Künftig soll zusätzlich zur bislang realisierten Identifikation des Bürgers mit Benutzernamen und Passwort die Authentifizierung über den neuen Personalausweis möglich sein.

(cs)

Stichwörter: CMS | Portale, Neuer Personalausweis, Bückeburg, Steuern